

Wach sein !

A) auf einer langen Reise

1. jedes Elternteil kennt das: Du bist auf dem Weg nach Schweden, Dänemark, die französische Atlantikküste, Dresden oder einfach nur zum neuen Flughafen und die Frage kommt: „Papa, Mama, wann sind wir da ?“
2. diese Frage und das Gefühl, wenn du noch 1600km vor dir hast und dich gerade am Funkturm einfädelst, zeigt wie entscheidend die Vorbereitung ist, dass diese Reise gut verläuft
3. wir leben in spannenden Zeiten voller Umbrüche und ich möchte mir heute einen Text und ein Thema mit euch anschauen, der uns für solche Tage aus- und zurüstet: es ist nicht nur wichtig, wann wir ankommen, sondern wie wir ankommen und das wir die Reise dorthin gut gemeistert bekommen
4. ein kurzer Hinweis, wo die Reise hingeht:
 - es hat alles in einem Garten begonnen, als Gott, den Menschen erschaffen hat und alles gut war
 - durch die Sünde, durch Lüge und Täuschung kam all das Böse in diese Welt, das wir kennen *1Mo 1-9*
 - in Jesus ist Gott, Mensch geworden und hat uns eine Möglichkeit gegeben uns mit sich zu versöhnen und ein neues Leben mit ihm zu starten *2Kor 5,20*
 - Gottes Wunsch ist in Verbindung mit uns, in Freundschaft und Liebe (unter seiner Leitung) diese Welt zu einem guten, fairen, gerechten, fröhlichen, harmonischen, perfekten Ort zu machen
 - dafür wirbt er und zeigt uns Menschen über die Jahrhunderte hinweg, wie „sinnvoll“ das ist und, dass es nur mit seiner Leiterschaft und Weisheit möglich ist
 - da Menschen frei sind, seine Wege nicht zu wählen und das Böse, die Selbstsucht, die Unabhängigkeit von Gott, eigene

Wege, Rache, Gier uvm. zu wählen, kommt der Tag, an welchem Gott dem „Bösen“ ein Ende setzt

„Dies aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Denn jeder, der Arges tut, hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht bloßgestellt werden; wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind.“ Joh 3,19-21

„... und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft; ihn, dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans erfolgt mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben. Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.“ 2Thes 2,8-12

- es kommt der Tag, an dem Gott, das Böse, Stolze, Finstere, Arrogante, Rebellische, Unreine, Unabhängige, Gottlose richten und bestrafen wird
- die Bibel nennt das den „großen und furchtbaren Tag des Herrn“

„Heult, denn nahe ist der Tag des HERRN! Er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen. Darum werden alle Hände erschlaffen, und jedes Menschenherz wird zerschmelzen. Und sie werden bestürzt sein. Krämpfe und Wehen werden sie packen, sie werden sich winden wie eine Gebärende. Einer starrt den andern an, ihre Gesichter glühen wie Flammen. Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam mit Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von ihr austilgen. Denn die Sterne des Himmels und

seine Sternbilder werden ihr Licht nicht leuchten lassen. Die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. Und ich werde am Erdkreis die Bosheit heimsuchen und an den Gottlosen ihre Schuld. Ich werde der Anmaßung der Stolzen ein Ende machen und den Hochmut der Gewalttätigen erniedrigen.“ Jes 13,6-11

„Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare. Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden. Denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Rettung sein, wie der HERR gesprochen hat, und unter den Übriggebliebenen, die der HERR berufen wird.“ Joel 3,4-5

- wisst ihr manchmal, macht Rettung gar keinen Sinn, wenn man nicht weiß, dass man in Not ist !
- **Lasst mich euch retten, lasst mir euch ein neues Herz geben, was lieben kann und gehorsam ist !**
- Aber: Wes Hall hat es gut ausgedrückt: jeder Film in dem Unrecht geschieht, schreit danach, dass der Held auftaucht und alles gut wird !
- Jesus ist dieser Held, er wird kommen und alles Böse besiegen, richten und bestrafen, damit sind (auch) Menschen gemeint, die diese Dinge wählen, leben und die nicht umkehren

5. man sollte es auch einmal so ausdrücken: Bekehrung, Buße, Umkehr ist nicht einfach „Jesus grade mein Leben up!“, sondern, es ist ein Verlassen der eigenen gottlosen Wege und ein Bitten um Vergebung und Erbarmen
 - der Tag meiner Rettung war nicht, hi „pimp your life“ und hier noch die neue Jesus-APP, mit der es sich noch leichter lebt, sondern es war eine Begegnung mit dem lebendigen Gott, der mir meine Schuld und Verlorenheit vor Augen gemalt hat und gleichzeitig, wie leidenschaftlich er mich liebt, dass er sogar für mich gestorben ist und mir Vergebung und einen Neuanfang anbietet ▫ das Gefühl, war nicht: ich schau mal, was es da rauszuholen gibt und was ich davon mitnehme, sondern, Buße,

Umkehr, Überwältigt sein von Gnade und Erbarmen und ein klarer Wunsch meine Wege aufzugeben und ihm nachzufolgen !

- daraus resultiert auch echte Nachfolge !
- 6. Wir lesen also von einem Tag, an dem dieses Zeitalter vorbei sein wird und Jesus seine allumfassliche, sichtbare Herrschaft auf Erden aufrichten wird
- 7. das ist das Ziel, das ist der Tag für den wir leben **und ja die Frage zwingt sich auf: Wann ? Wann wird das sein ?**
- 8. die Jünger haben diese Frage immer wieder gestellt:

„Als er aber auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger für sich allein zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters?“ Mt 24,3 (Mk13; Lk21)

„Sie nun, als sie zusammengekommen waren, fragten ihn und sagten: Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel das Reich wieder her? Er sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat. Aber ...“

Apg 1,6-8

B) nicht wann, sondern was

1. die Frage ist so nachvollziehbar: wann ist das ?
2. Jesus beantwortet nicht das, wann, sondern, das was und wie !
 - **was ist wichtig und wie sollen wir leben !**
3. Ich habe zwei Predigten von Peter Wenz beim Autofahren gehört und ich entnehme dort Teile und ergänze es damit. Das ist auch ganz bewusst ein Ehren einer apostolischen Person in unserem Land

C) so wollen wir leben

1. sei aktiv an den 5-fältigen Dienst angeschlossen. Eph 4,11-14 beschreibt fünf Geschenke an die Gemeinde, die wir unbedingt brauchen:

- Apostel: himmlische Sicht, Baumeister, Vision, volle Kraft voraus
 - Prophet: übernatürliches Wissen über Gott, Feind und Menschen
 - Evangelist: retten einer verlorenen Welt
 - Hirten: du, deine Familie, dein Herz, Beziehungen sind wichtig
 - Lehrer: Wahrheit, Klarheit, Wachstum
-
- wir spielen nichts gegeneinander aus !
 - Auch, wenn dich etwas bewegt, wie letzte Woche, sprich es durch mit dem Herrn und mit Menschen

nun LK 21:

2. V8 lass dich nicht irreführen/verführen. Kenne das Wort Gottes, den HG und hab Menschen, die dir etwas sagen dürfen
3. V9 erschrick nicht, wenn von Kriegen, Seuchen, Hungersnöten, Erdbeben, Kriegen etc. geredet wird
4. V14: vertrau mir, mit dem, was du sagen sollst, wenn sie dich verraten, verhaften, aushören, ausfragen oder interviewen
5. V15: bei Verrat, Verfolgung auch im eigenen Haus etc.: bleib drunter ! ER KÄMPFT FÜR DICH !
6. V20: achte auf Jerusalem
7. V25: Angst der Nationen, Ratlosigkeit wird immer weiter zunehmen in den Nationen. Menschen verschmachten vor Furcht und in Erwartung, was noch alles über die Erde kommt, denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden □ **KLEINER HINWEIS:** für diejenigen, die im Herzen widersprechen oder das relativieren wollen, weil es vielleicht nicht unsere Zeit ist: Jesus war es sehr wichtig über das „**was und wie**“ zu sprechen, unabhängig vom Zeitpunkt !
8. V28: hebt eure Häupter, blickt auf, schaut auf Jesus □ Zuversicht und Hoffnung !
9. V34: Herzen, die nicht beschwer sind. Weder durch durch Rausch, Trunkenheit oder Sorgen und jener Tag plötzlich über euch hereinbricht wie ein Fallstrick.
 - Denn er wird über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden ansässig sind

10. V36: Wacht nun und betet zu aller Zeit, dass ihr imstande seid, diesem allem, was geschehen soll zu entfliehen und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!

11. Für diejenigen, denen es schwer fällt das für heute zu greifen. Dann denke bitte in Generationen. Hast du schon mal jemand gesehen, der in einer Unternehmer Familie groß geworden ist oder Adelig. Dort wird etwas weitergegeben, Generation zu Generation, was andere müßig lernen müssen □ prepare the way !

12. und nun zum Abschluss:

*„Eure Worte sind anmaßend gegen mich, spricht der HERR. Ihr aber sagt: Was bereden wir gegen dich? Ihr sagt: **Nichts bringt es, Gott zu dienen.** Und was ist der Gewinn, dass wir für seinen Dienst sorgen und dass wir in Trauer einhergehen vor dem HERRN der Heerscharen? Und nun, wir preisen die Frechen glücklich: Sie kamen sogar noch voran, als sie gottlos handelten; ja, sie versuchten Gott und kamen davon.*

Da redeten die miteinander, die den HERRN fürchteten, und der HERR merkte auf und hörte.

Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen achten.

Und sie werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum sein an dem Tag, den ich machen werde.

Und ich werde sie schonen, wie ein Mann seinen Sohn schont, der ihm dient.

Und ihr werdet wieder den Unterschied sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Denn siehe, der Tag kommt, der wie ein Ofen brennt. Da werden alle Frechen und alle, die gottlos handeln, Strohstoppeln sein. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, so dass er ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig lässt. Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.“

Mal 3,13-20

13. Freunde es lohnt sich ausgesondert, radikal und hingegen zu leben !